

STADT FRIEDRICHSHAFEN Sitzungsvorlage Drucksache-Nr. 2012 / V 00135	Ausfertigungen:
Dienststelle: Stadt- und Stiftungspflege Aktenzeichen: STP Rö	08.06.2012, Unterschrift:
Mitzeichnung (Datum, Kurzzeichen): <input type="checkbox"/> BM Hauswald _____ <input checked="" type="checkbox"/> Oberbürgermeister _____ <input type="checkbox"/> I. BM Dr.-Ing. Köhler _____	

Betreff: Stadtmarketing Friedrichshafen GmbH: Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2011 Anlagen: Bilanz Gewinn- und Verlustrechnung Lagebericht				
Medien: Bitte ankreuzen. Alles, was präsentiert werden soll, muss mindestens 1 Arbeitstag vor den jeweiligen Sitzungen der Geschäftsstelle des Gemeinderates zugeleitet werden, damit die Präsentation gewährleistet werden kann.				
<input type="checkbox"/> MS Office 2003 Dateien (inkl. ppt, .mpp)	<input type="checkbox"/> .pdf-, htm-Dateien	<input type="checkbox"/> DVD	<input type="checkbox"/> Video (VHS)	<input type="checkbox"/> Folien (ungeeignet)

Referent und Zeitdauer: Fr. Freund, Geschäftsführung, 10 Min.

Gremium:	Datum:	Zuständigkeit:	Öffentlichkeitsstatus:
Finanz- und Verwaltungsausschuss	25.06.2012	Beschluss	öffentlich

Ggf. Hinweis auf frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, Drucksache-Nr.):

FINANZIELLE AUSWIRKUNGEN ja nein

Kosten: einmalige Kosten Betrag: EUR
 jährliche Folgekosten: Personalkosten Betrag: EUR
Sachkosten Betrag: EUR

Zuschüsse einmalige Einnahme(n) Betrag: EUR
bzw.
Beiträge: laufende (jährlich) Betrag: EUR

MITTELBEREITSTELLUNG IM HAUSHALT:

Städt. Haushalt VWH VMH Fipo:
 Stiftungs-Haushalt VWH VMH Fipo:

Zur Verfügung stehende Mittel

(Planansatz und Haushaltsausgabereist lfd. Jahr): EUR

Noch bereitzustellen: EUR

Deckungsvorschlag: EUR

Beschlussantrag:

1. Vom Jahresabschluss zum 31.12.2011, vom Lagebericht und vom Bestätigungsvermerk der Stadtmarketing Friedrichshafen GmbH wird Kenntnis genommen.
2. Gemäß § 104 Abs. 1 Gemeindeordnung wird der Vertreter der Stadt Friedrichshafen angewiesen, in der Gesellschafterversammlung der Stadtmarketing Friedrichshafen GmbH wie folgt abzustimmen:
 - a) Der Feststellung des Jahresabschlusses 2011 mit einer Bilanzsumme von 131.596,04 EUR und einem Jahresfehlbetrag von 24.495,39 EUR sowie
 - b) der Entlastung des Beirats und der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2011 und
 - c) den Jahresfehlbetrag in Höhe von 24.495,39 EUR mit dem Bilanzgewinn des Vorjahres in Höhe von 21.218,89 EUR zu verrechnen und den sich daraus ergebenden Bilanzverlust von nunmehr 3.276,50 EUR auf das Geschäftsjahr 2012 vorzutragen,wird zugestimmt.

Begründung:

Die Stadt Friedrichshafen ist an der Stadtmarketing Friedrichshafen GmbH (STM) mit einer Stammeinlage von 50,0 TEUR zu 100 % beteiligt und somit Allein- bzw. Eigengesellschafterin.

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Friedrichshafener Treuhand GmbH, hat den Jahresabschluss für das Jahr 2011 geprüft und der STM mit Datum vom 15.05.2012 den **uneingeschränkten Bestätigungsvermerk** erteilt.

1.) Entwicklung des Jahresergebnisses

Die **Entwicklung des Jahresergebnisses** stellt sich wie folgt dar:

	2011	2010	2009
	T€	T€	T€
Umsatzerlöse	150,4	144,0	122,4
Materialaufwand	3,7	12,3	8,3
Personalaufwand	153,7	146,0	134,1
Betriebs- und Verwaltungskosten	293,6	280,4	300,2
Abschreibungen (planmäßig)	2,4	1,6	1,9
Betriebsaufwand	453,4	440,3	444,5
Operatives Ergebnis (EBIT)	<u>-303,1</u>	<u>-296,3</u>	<u>-322,1</u>
Zinserträge	0,5	0,4	0,2
Sonstige a.o. u. periodenfr. Erg.	<u>0,3</u>	<u>0,1</u>	<u>1,0</u>
Betriebsergebnis	<u>-302,3</u>	<u>-295,8</u>	<u>-320,9</u>
Auflösung SoPo für Investitionszusch.	2,4	1,6	1,9
laufende Betriebskostenzuschüsse	<u>275,4</u>	<u>329,2</u>	<u>292,8</u>
Jahresergebnis	<u>-24,5</u>	<u>35,0</u>	<u>-26,2</u>

Die STM erzielte in 2011 Umsatzerlöse in Höhe von rd. 150 T€. Gegenüber dem Vorjahr sind die Umsatzerlöse um rd. 6,4 T€ angestiegen und stellen das höchste Umsatzniveau seit Bestehen der STM dar. Erzielt wurden diese insbesondere im Zusammenhang mit den traditionellen Aktionen wie „Häfler Münze“, „Weihnachtsbeleuchtung“, „verkaufsoffener Sonntag“, „Bauernmarkt“, „Christkindlesmarkt“ und „Charlottenstraßenfest“.

Ferner wurden im Berichtsjahr Umsatzerlöse aus neuen Aktionen erzielt. Hierbei handelt es sich im Wesentlichen um das „Stadtjubiläum 2011“ und die „Wasserwelten“. In den Umsatzerlösen sind ferner Erlöse aus Projektbeteiligungen der StadtForum Friedrichshafen e.V. in Höhe von 24,3 T€ (i.Vj. 24,2 T€) und Erlöse aus der Übernahme der Geschäftsstelle für die StadtForum Friedrichshafen e.V. in Höhe von 10,1 T€ (i.Vj. 9,1 T€) enthalten.

Die Personalkosten sind im Wesentlichen durch Gehaltserhöhungen angestiegen.

Die Erhöhung bei den Betriebs- und Verwaltungskosten ist im Wesentlichen auf das Stadtjubiläum und höhere Werbe- und Repräsentationskosten zurückzuführen.

Von der Stadt Friedrichshafen wurden im Berichtsjahr insgesamt 279,8 T€ an Zuschüssen geleistet. Davon entfallen 4,4 T€ auf die Erhöhung des Sonderpostens aufgrund der

Investitionen 2011. Die verbleibenden 275,4 T€ entfallen auf Zuschüsse zur Deckung laufender Aufwendungen und erhöhen somit das Jahresergebnis.

Der Jahresabschluss zum 31.12.2011 weist einen **Bilanzverlust** in Höhe von 3.276,50 € (Jahresfehlbetrag 24.495,39 EUR + Gewinnvortrag aus Vorjahr 21.218,89 €) aus.

2.) Entwicklung des Cashflows

Die wichtigsten Finanzströme des Geschäftsjahres 2011 stellen sich wie folgt dar:

	31.12.2011 T€	31.12.2010 T€	31.12.2009 T€
CF aus laufender Geschäftstätigkeit	-292,0	-283,3	-300,7
CF aus Investitionstätigkeit	-4,4	-0,4	-2,4
CF aus Finanzierungstätigkeit	279,8	329,6	295,2
Veränderungen d. Finanzmittelbestandes	-16,6	45,9	-7,9
Finanzmittelbestand zum 01.01.	100,9	54,9	62,9
Finanzmittelbestand zum 31.12.	84,3	100,9	54,9

Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit hat sich im Berichtsjahr gegenüber dem Vorjahr leicht verschlechtert.

Finanziert wurde der negative Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit durch laufende Betriebskostenzuschüsse der Stadt Friedrichshafen. Die im Berichtsjahr getätigten Investitionen wurden durch Investitionszuschüsse der Stadt Friedrichshafen finanziert. Die Betriebskostenzuschüsse des Berichtsjahres liegen deutlich unter denen des Vorjahres.

Der Cashflow aus Investitionstätigkeit spiegelt die im Geschäftsjahr getätigten Investitionen i. H. v. 4,4 T€ wider.

Die Summe der drei Cashflow-Arten beträgt -16,6 T€. Um diesen Betrag haben sich die liquiden Mittel in der Bilanz der STM gegenüber dem Vorjahr vermindert.

3.) Kennzahlenanalyse (Stichtagswerte)

	2011	2010	2009
Anlagenintensität	4%	3%	4%
Investitionsquote	17%	25%	126%
Eigenkapitalquote	36%	49%	29%

Die Anlagenintensität, d.h. der Anteil des langfristig gebundenen Vermögens am Gesamtvermögen, ist bedingt durch die Geschäftstätigkeit und Aufgabenstellung der Gesellschaft sehr niedrig.

Die Investitionsquote ist gegenüber dem Vorjahr leicht zurückgegangen. Die Investitionen betragen nur rd. 17 % der Abschreibungen.

Die Eigenkapitalquote ist im Berichtsjahr von 49 % im Vorjahr auf 36 % zurückgegangen. Zurückzuführen ist diese auf den im Berichtsjahr erwirtschafteten Jahresfehlbetrag.

4.) Fragenkatalog nach § 53 HGrG

Die Zusammenfassung des Abschlussprüfers zum erweiterten Prüfauftrag nach § 53 HGrG lautet: „Nach unserem Ermessen wurden die Geschäfte mit der erforderlichen Sorgfalt und in Übereinstimmung mit den einschlägigen handelsrechtlichen Vorschriften, den Satzungsbestimmungen und der Geschäftsordnung für die Geschäftsführung geführt. Unsere Prüfung hat keine Anhaltspunkte ergeben, die nach unserer Auffassung Zweifel an der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung begründen könnten. Ferner hat die Prüfung der wirtschaftlichen Verhältnisse nach unserem Ermessen keinen Anlass zu Beanstandungen ergeben.“

5.) Beschlussempfehlung des Beirats

Die Sitzung des Beirats findet am 13.06.2012 statt. Laut Einladung zur Beiratssitzung sind Beschlussempfehlungen an die Gesellschafterversammlung gemäß dem dieser Sitzungsvorlage zugrunde liegenden Beschlussantrag zu erwarten.

6.) Stellungnahme der Stadt- und Stiftungspflege

Das Geschäftsjahr 2011 der STM war positiv durch äußert erfolgreiche Projekte wie beispielsweise dem Stadtjubiläum sowie einer Vielzahl an bewährten Veranstaltungen geprägt. In 2011 wurde ein neues Logo mit Slogan und Corporate Identity für Friedrichshafen eingeführt.

Die STM wird ab Sommer 2012 die Vermarktung der Vitrinen in der Innenstadt übernehmen. Hieraus wird ein jährlicher Überschuss von rd. 4,0 T€ erwartet.

Der Lagebericht steht ausweislich des Prüfungsberichts im Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild der Lage der Gesellschaft und stellt die wesentlichen Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Es wird gebeten, dem Beschlussantrag zuzustimmen.